



Flurkreuze – Rundwanderweg Weiperz



In und um das kleine Dorf Weiperz gibt es viele schöne Flurkreuze, die jeden Wanderer einladen, sich auf einen Rundgang zu begeben.

Die einzelnen Flurkreuze sind in ihrer Art verschieden und hinter jedem steht eine Geschichte oder ein Anliegen. Die Kreuze werden alle von Privatpersonen gepflegt.

Auch gibt es eine Mariengrotte, die von Privatpersonen gebaut und gepflegt wird, sowie einen Bildstock.

Alle Flurkreuze und die Mariengrotte und der Bildstock ergeben einen wunderschönen Rundwanderweg, der ca. 7 Kilometer lang ist und um den malerisch gelegenen Ort Weiperz führt.

Einzigartige Ausblicke bis zur Burg Schwarzenfels oder in die Rhön bieten sich auf dem Rundweg.

Der Rundwanderweg zu den 8 Flurkreuzen, der Mariengrotte und dem Bildstock beträgt ca. 7 Kilometer und ist ausgeschildert.

Start: Parkplatz – Festplatz (Ortseingang Weiperz aus Richtung Sterbfritz)

1. Flurkreuz Ortseingang Weiperz aus Richtung Sterbfritz



Dann geht es gleich im Ort links die Händelstraße hinauf bis zur Kreuzung Richard-Wagner-Straße.

2. Flurkreuz (Ecke Händelstraße/ Richard-Wagner-Straße)



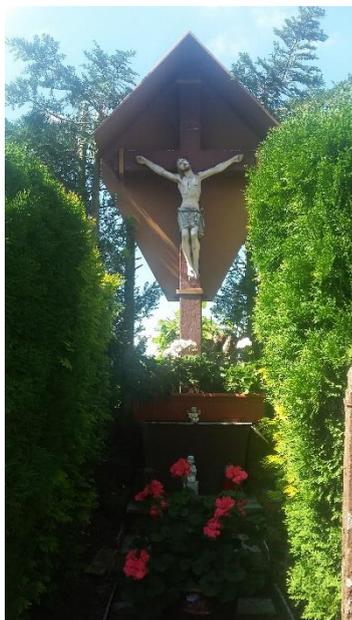
Von dort geht es links die Richard-Wagner-Straße bis zum Ende weiter und dann sieht man schon das nächste Flurkreuz, links oben.

3. Flurkreuz (Schelmsacker)



Von hier aus muss man wieder ein Stück Richtung Ort zurück. Bevor man wieder in den Ort kommt, läuft man links hoch, dann kommt man oben auf die Beethovenstraße. Diese läuft man rechts weiter, nach dem 2. Haus links, geht der Wanderweg links hoch, hier befindet sich gleich auf der rechten Seite das

4. Flurkreuz (Beethovenstraße)



Weiter geht der Wanderweg dann links hoch, dies ist ein Wiesenweg, an dessen Ende sich rechts die wunderschöne **Mariengrotte** befindet. Von hier hat man einen wunderschönen Ausblick über das ganze Dorf.



Dann geht man die Treppe rechts neben der Grotte hoch, diese führt auf einen Weg, den wir rechts weitergehen. Er führt auf die sogenannte Eihemm. Diesen Weg laufen wir geradeaus weiter hoch, bis in die sogenannte Schößbich, wo wir schon von Weitem das

5. Flurkreuz (Schößbich) sehen. Das Kreuz steht an einer Wegkreuzung und trägt eine Tafel mit dem Liedtext „Von guten Mächten....“.



Weiter geht es auf der Teerstraße bis wir auf der linken Seite das

6. Flurkreuz (Rhönblick) sehen. Von hier aus hat man einen einzigartigen Blick auf die Burg Schwarzenfels und bei guter Sicht, in die Rhön.



Der Wanderweg geht nun weiter geradeaus, wo wir von der Teerstraße geradeaus nun auf einen Schotterweg laufen. Dieser führt rechts am Alten Sportplatz und am alten Forsthaus vorbei, bis hin zum Fernsehturm.

7. Flurkreuz (Fernsehturm). Von hier aus bietet sich ein herrlicher Blick auf das Dorf Weiperz



Ab jetzt geht es nun immer bergab, wieder Richtung Dorf. Angekommen auf der Landesstraße (Mozartstraße) läuft man rechts in den Ort, an der Ecke zur Johann-Sebastian-Bach-Straße befindet sich gleich rechts der **Bildstock**



Zurück auf der Landesstraße läuft man Richtung Sannerz. Gleich bei dem ersten Weg rechts steht das

8. Flurkreuz (Sannerzer Kreuz)



Von hier aus geht es den Feldweg links am Kreuz runter Richtung Dorf. Nach der Brücke, die über die Wolper führt, geht es links weiter bis zur Johann-Strauß-Straße, diese muss man hoch bis auf die Mozartstraße gehen und dann links Richtung Sterbfritz.

Hier endet nun unser Flurkreuze-Rundwanderweg.